

Bemerkenswerte Ameisenfunde aus Österreich (Hymenoptera: Formicidae)

Eugen Bregant

Abstract

New findings of fourteen remarkable species of ants are reported. *Tetramorium ferox* RUZSKY, 1903 is new to Austria, *Formica transcaucasica* NASSONOV, 1889 is new to Upper Austria, *Proceratium melinum* (ROGER, 1860), *Myrmica hirsuta* ELMES, 1978 and *Lasius bicornis* (FÖRSTER, 1850) are new to Styria. The hitherto known distribution of some of these species in the provinces of Austria is given.

Dank

Besonders möchte ich meinem langjährigen Freund und Sammelgefährten Herrn Ing. Gebhard Klingberg für seine bewährte Mithilfe danken; viele interessante Funde wären ohne sein Zutun nicht möglich gewesen. Herrn Dipl.-Biol. Matthias Sanetra danke ich herzlich für die Überlassung von Funddaten und Herrn Christian O. Dietrich für seine Anregungen.

Untersuchtes Material

Belege der angeführten Funde befinden sich, wenn nicht anders angegeben, in der Sammlung des Autors.

Proceratium melinum (ROGER, 1860)

Steiermark: Graz III., Geidorf, Herderberg (47°05'/15°27'), E. Kreissl leg. Mai 1974 im Mulm einer durch Sturm gestürzten, hohlen Pappel 1 dealates ♀ (erster Fund in Österreich). -- Graz VIII., Messendorf (47°02'/15°29'), Heimgartenanlage, E. Bregant & G. Klingberg leg. 21.8.1994 2 ♂♂ und 28.8.1994 1 ♂ im Insektenfangzelt (Nachbau des Fliegenzeltes nach HERTING). -- Freienberg SW Stubenberg (47°13'/15°46'), E. Bregant leg. 7.9.1994; 1 ♂ im Insektenfangzelt.

Neu für die Steiermark !

Burgenland: Hügel NE Neustift bei Güssing (47°02'/16°16'), E. Bregant & G. Klingberg leg. 24.9.1978 1 ♂ im Insektenfangzelt.

Aus Österreich bisher nur von Illmitz (ASSING 1987 und 1989) und St. Pölten (ÖGA 1995) bekannt geworden.

Myrmica hirsuta ELMES, 1978

Steiermark: Kleinfeting SSE Heiligenkreuz am Waasen (46°55'/15°36'), E. Bregant leg. 10.9.1978 1 alates ♀.

Neu für die Steiermark !

Aus Österreich nur aus dem Burgenland vom Neusiedlerseegebiet, und zwar von Jois und vom Zeilerberg (ASSING 1987) gemeldet.

Monomorium pharaonis (LINNAEUS, 1758)

Steiermark: Leibnitz (46°47'/15°32'), R. Fellegger leg. 22.1.1993 zahlreiche ♀♀ in seiner Wohnung. Anscheinend ist diese kosmopolitische Ameise wegen ihr nicht zusagender Umstände aber wieder verschwunden, denn nach Aussage des Finders und Hauseigentümers waren keine besonderen Möglichkeiten für den längeren Bestand einer Kolonie (Wärmedämmungen aus Steinwolle o. ä.) vorhanden.

Anergates atratulus (SCHENCK, 1852)

Steiermark: Stubenberg (47°04'/15°47'), oberhalb des Granitsteinbruches am Waldrand, E. Bregant & G. Klingberg leg. 28.8.1971 zahlreiche ♂♂ und ♀♀ in einem *Tetramorium*-Nest.

Von HOFFER (1907) wurde *A. atratulus* aus der Umgebung von Graz erwähnt, aber ohne genauere Angabe; sonst bisher in der Steiermark nur bei Hartberg (RITTER 1953) und am Karnerberg bei Leutschach (BREGANT 1978) gefunden.

Burgenland: Eisenberg SW Großpetersdorf (47°11'/16°24'), M. Sanetra & E. Bregant leg. 21.8.1997 zahlreiche ♂♂ und ♀♀ in einem Nest von *Tetramorium caespitum*. Das Nest, das auf einer gemeinsamen Exkursion von Matthias Sanetra (Darmstadt) entdeckt wurde, beherbergte noch Brut von *Anergates*, aber keine von *Tetramorium*. Belege in Coll. Sanetra und Coll. Bregant.

Leptothorax clypeatus (MAYR, 1853)

Kärnten: Reifnitz am Wörthersee (46°36'/14°10') E. Bregant leg. Juli 1976 zahlreiche, auf einer Holzveranda herumlaufende ♀♀.

Steiermark: Kranach NE Leutschach (46°41'/15°37'), Gehöft Menhart, E. Bregant leg. 10.8.1997 1 ♀ auf einem alten, hölzernen Stadel laufend. - *L. clypeatus* wurde bereits einmal (BREGANT 1978) in den Windischen Büheln gefunden.

Burgenland: Eisenberg SW Großpetersdorf (47°11'/16°24'), E. Bregant & G. Klingberg leg. 18.5.1974 zahlreiche ♀♀ an einem Kellerstöckl sowie 1 dealates ♀ in einem morschen Eichenästchen. -- Kulm im Burgenland NE Güssing (47°06'/16°26'), E. Bregant & G. Klingberg leg. 16.5.1976 einige ♀♀ an einem verlassenen Bauernhaus. -- Winten NW Eberau (47°07'/16°26'), E. Bregant leg. 22.8. und 5.9.1997 je 1 ♀ an einem verfallenen Bauernhaus an Holzbalken laufend.

Leptothorax sordidulus MÜLLER, 1923 (= *L. carinthiacus* BERNARD, 1957)

Steiermark: Grazer Bergland, Nordseite des Pfaffenkogels (47°10'/15°19'), E. Bregant leg. 8.5.1971 an einem westexponiertem Felsen zahlreiche ♀♀, die sich von ebenfalls am Felsen herumlaufenden ♀♀ von *L. unifasciatus* schon von weitem durch ihre Schlankheit und dunkle Färbung unterschieden. -- Bad Gleichenberg (46°52'/15°54'), E. Bregant & G. Klingberg leg. 5.6.1971 1 ♀ in Felsgrus. - *L. sordidulus* wurde inzwischen wieder bei Bad Gleichenberg (ÖGA 1995) gefunden. -- Häuselberg bei Leoben (47°21'/15°04'), E. Bregant leg. 27.7.1971 1 ♀; 13.5.1997 zahlreiche ♀♀ auf Felsen zusammen mit *L. nigriceps* und *L. unifasciatus* laufend (Exkursion gemeinsam mit Andrea Friedl und Jürgen Schlagbauer). -- Grazer Bergland, Graz XII., Admonterkogel, Klettergarten (47°06'/15°23'), E. Bregant leg. 27.5.1980 1 ♀ auf Fels laufend.

Harpagoxenus sublaevis (NYLANDER, 1852)

Kärnten: Koralpengebiet, oberhalb der Grillitschhütte am Südhang des Moschkogels in 1850 m Seehöhe (46°48'/14°99') direkt an der Grenze zur Steiermark, M. Sanetra leg. 22. 8. 1997, Wirtsameise *Leptothorax acervorum*; das Nest enthielt auch viele gymnomorphe ♀♀ von *Harpagoxenus sublaevis*. Belege in Coll. Sanetra.

Von Kärnten liegen bisher nur drei exakte Angaben vor: Windischbleiberg, Loiblital, Fauer leg. (HÖLZEL 1966) und Friesach, C. Cori jun. leg. IX.1912 (MÜLLER 1923). BUSCHINGER (1971) gibt Kärnten ohne näheren Fundort an (ein Bezug zur Angabe von MÜLLER l.c. könnte bestehen).

Steiermark: Mühlreith bei Kainisch SE Bad Mitterndorf (47°33'/13°51'), Lacroix leg. Juli 1970. -- Grazer Bergland, Schöcklkreuz, 1120 m (47°12'/15°29'), E. Bregant leg. 24.4.1971, Wirtsameisen *Leptothorax acervorum* und *L. muscorum* im selben Nest, in einem alten Fichtenstrunk. -- Grazer Bergland, Rechberg E Frohnleiten, 930 m (47°16'/15°25'), E. Bregant leg. 24.7.1971 in einem morschen Fichtenstrunk, Wirtsameise *L. acervorum*. -- Zirbitzkogel-Westseite bei der Jakobsberger Tonnerhütte, ca. 1600 m (47°03'/14°31'), E. Bregant & G. Klingberg leg. in einem morschen Fichtenstrunk, Wirtsameise *L. acervorum*. -- Dürnberger Moor WNW Neumarkt in Steiermark (47°05'/14°21'), E. Bregant leg. 7.4.1974 ein winziges Nest mit *L. acervorum* als Wirtsameise im nassen, lebenden Torfmoos. -- Koralpengebiet, SW-Hang des Moserkogels E der Weinebene, ca. 1700 m (46°50'/15°01'), E. Bregant leg. 25.8.1974 1 dealates ♀ auf einem großen Felsbrocken unter einem Moospolster.

Von BUSCHINGER (1971) wird *H. sublaevis* für die Steiermark noch aus dem Wörschacher Moos und dem SölktaI angegeben; WINTER (1974) nennt Ramsau/Mittereck (Dachsteinsüdseite) auf ca. 1400 m.

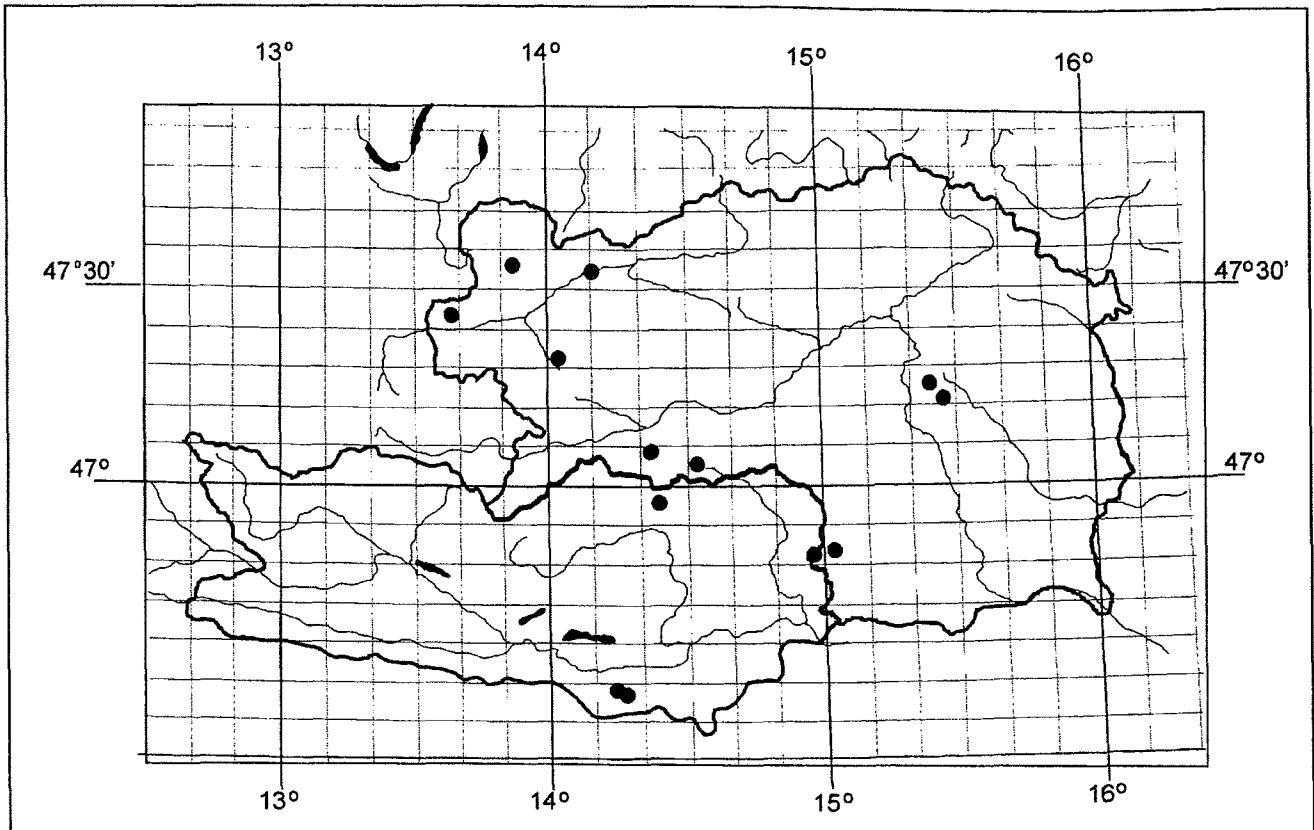


Abb. 1: Bisherige Fundpunkte von *Harpagoxenus sublaevis* (NYLANDER, 1852) in der Steiermark und in Kärnten (Computergrafik M.Vidonye).

Tetramorium ferox RUZSKY, 1903

Burgenland: Neusiedlerseegebiet, Hackelsberg zwischen Winden und Jois (47°57'/16°46'), E. Bregant & G. Klingberg leg. 27.6.1971, im Felsrasen ein Nest mit zahlreichen Geschlechtstieren. Nach Mitteilung von H. Hamann hat W. Faber im Steinbruch von St. Margarethen *T. ferox* festgestellt, diesen Fund aber nicht veröffentlicht.

Niederösterreich: Staats NW Mistelbach (48°40'/16°29') E. Bregant & G. Klingberg leg. 6.7.1974 im Felsrasen am Burgberg.
Neu für Österreich !

Camponotus piceus (LEACH, 1825)

Steiermark: Kapfenstein SW Fehring (46°53'/15°58'), in einem Graben östlich der Ortschaft, E. BREGANT leg. 28.6.1977 5 ♀♀ auf einem Erdaufschluß laufend. -- Aschbuch SSE Fehring (46°54'/16°01'), E. Bregant leg. 2.9.1979 einige ♀♀ in einem Trockenrasen laufend. -- Aug SW Gnas (46°50'/15°48'), E. Bregant leg. 3.9.1982 bei einem kleinen Sandaufschluß etliche ♀♀. -- Reisachberg SE Glojach (46°51'/15°42'), E. Bregant leg. 3.9.1982 1 ♀ in einem schütterten Magerrasen am Waldrand -- Osthang des Seindl oberhalb Klöch (46°45'/15°58'), E. Bregant leg. 15.7.1992 zahlreiche ♀♀ aus einem Nest im Felsrasen auf Basalt (Von BREGANT & MAURER 1993 mit anderen Insekten als Besonderheit aus dem Gebiet von Klöch und St. Anna am Aigen ohne nähere Angaben erwähnt).

Für die Steiermark gab es bis jetzt nur eine Angabe von Spielfeld (HÖLZEL 1966) unter dem Namen *Camponotus lateralis*.

Burgenland: Inzenhof S Güssing (47°00'/15°54'), E. Bregant leg. 17.7.1997 1 ♀; 12.8.1997 zahlreiche ♀♀ und 5 ♂♂ in einem verzweigten Erdnest in einem schütterten Magerrasen zwischen Waldrand und Brache.

Polyergus rufescens (LATREILLE, 1798)

Kärnten: Sattnitz, Köttmannsdorf (46°33'/14°13'), E. Bregant leg. 11.7.1976 im Rasen neben einer Schottergrube ein großes Nest mit *Formica fusca* als Wirtsameise. Im Nest waren auch zahlreiche ♂♂ sowie einige Intermorphe (?), die sich durch ihre Größe, ihre orangerote Färbung und ihr hektisches Gehabe deutlich von den anderen *Polyergus*-♀♀ unterschieden. Auch ein Raubzug der Amazonenameise wurde beobachtet: ein etwa 4 m langer und einen halben Meter breiter, roter Strom strebte unbeirrbar wie ferngesteuert in eine bestimmte Richtung; es müssen wohl etliche tausend gewesen sein.

Steiermark: Palda (46°56'/15°47'), E. Bregant leg. einige ♀♀ auf einer Sandstraße; es dürfte sich um die Nachzügler eines Raubzuges gehandelt haben. -- Steinberg NW Riegersburg (47°01'/15°54'), E. Bregant leg. mehrere ♀♀ in einem kleinen Erdnest mit *Formica cunicularia* als Wirtsameise.

Schon HOFFER (1890a und 1890b) gibt die Amazonenameise von St. Johann ob Hohenburg und Graz und Umgebung an, sonst ist nur noch der Fund am Karnerberg bei Leutschach (BREGANT 1978) veröffentlicht.

Burgenland: Oberbildein N Eberau (47°08'/16°28'). Am 21.8.1997 konnten M. Sanetra und der Autor ein Nest von *P. rufescens* mit *Formica cunicularia* und *F. rufibarbis* als Hilfsameisen finden und einen Raubzug der Amazonenameise vom Anfang bis zum Ende beobachten: Wie auf ein Signal strömten plötzlich die Amazonen aus ihrem Nest, ein 30 cm breiter roter Strom ergoß sich in eine Richtung. Wir folgten seitlich der Spitze, nach etwa 10 m erreichten die Amazonenameisen ein Nest von *Formica rufibarbis* und verschwanden sofort in den Nesteingängen, um gleich wieder, jede mit einer Puppe zwischen den Kiefern, den Heimweg anzutreten. Die *Serviformica*-♀♀ hatten beim Erscheinen der Räuber sofort mit oder ohne Brut die Flucht ergriffen, nur einige wenige kämpften mit *Polyergus*-♀♀, ließen aber schnell wieder von ihnen ab. Als die letzte Amazone das Nest verlassen hatte, kehrten die *Serviformica*-♀♀ sofort mit der geretteten Brut in ihr Nest zurück. Der ganze Raubzug lief fast kampflös ab, ganz wie es auch DIETRICH (1995) beobachtet hat.

Lasius bicornis (FÖRSTER, 1850)

Steiermark: Gralla-Murauen NNE Leibnitz (46°49'/15°34'), E. Bregant leg. 2.8.1971 1 alates ♀ am Licht. -- Graz X. Ries, Billrothgasse (47°04'/15°28'), E. Bregant leg. 3.8.1997 1 ♀, im 2. Stock am Balkon der Wohnung des Autors ans Licht geflogen.
Neu für die Steiermark !

Formica gagates LATREILLE, 1798

Steiermark: Riegersburg NNE Feldbach (47°00'/15°56'), E. Bregant leg. 5.8.1972 1 ♀ am Burgfelsen laufend. -- Grazer Bergland, Graz XII., Admonterkogel, Klettergarten (47°06'/15°23'), E. Bregant leg. 27.5.1980 mehrere ♀♀ im Felsrasen und lichten Flaumeichenwald laufend. -- Windische Bühel, Obegg SW Spielfeld (46°41'/15°37'), E. Bregant leg. 29.6.1996 auf einem mit Buschwerk bewachsenem Kalkfelshang mehrere ♀♀, am 13.7.1996 1 ♂ und 2 alate ♀♀ im Fangzelt sowie am 14.5.1997 zahlreiche ♀♀ auf den Blättern von Zwetschenbäumen.

Von HOFFER (1890b) wird *F. gagates* bereits aus der Umgebung von Graz angegeben.

Burgenland: Winten NW Eberau (47°07'/16°26'), E. Bregant leg. 3.9.1997 1 ♀ an einem verfallenen Bauernhaus auf Holzbalken laufend; der Unterschied zwischen der schwarzglänzenden und größeren *F. gagates* zur kleineren, mehr grauen *Formica fusca*, die an dem Haus häufig war, erschien außerordentlich groß. Weitere ♀♀ von *F. gagates* wurden noch gesichtet, aber nicht erbeutet.

Formica transcaucasica NASSONOV, 1889 (= *Formica picea* NYLANDER, 1846)

Kärnten: Gailtal W Vorderberg (46°35'/13°30'), E. Bregant leg. 24.5.1981 in einer Moorwiese.

GOETSCH (1950) gibt *F. transkaucasica* von Moosburg an, was auch HÖLZEL (1952) übernimmt; weitere Funde in Kärnten sind mir nicht bekannt geworden.

O b e r ö s t e r r e i c h: Bayrische Au bei Aigen (48°40'/14°01'), Föhrenmoorwald, H.H.F. Hamann leg. 1.8.1964. -- Redltal bei Fornach (48°01'/15°53'), „Strahwiesen“, Flachmoor, H.H.F. Hamann leg. 18.7.1967.

Aus Oberösterreich nicht bekannt. - Prof. Helmut H.F. Hamann † (Linz) hat diese Funde nicht veröffentlicht, dem Autor aber Belegexemplare überlassen.

S t e i e r m a r k: Aich bei Mühlen SE Neumarkt in Steiermark (47°01'/14°29'), E. Bregant leg. zahlreiche ♀♀ und einige dealate ♀♀ in einem mittelgroßen Nest auf einer kleinen Erhöhung in einer Feuchtwiese.

FRANZ & KLIMESCH (1947:132) schreiben: „Nicht nur im Pürgschachenmoor, sondern auch anderwärts findet sich sowohl im waldfreien Hochmoor, als auch im bewaldeten Randgürtel die Moorameise *Formica picea* NYL.“, während HÖLZEL (1966) nur den Furtnersteich bei Neumarkt angibt. - *F. transkaucasica* wird in der Obersteiermark sicher noch in einigen Mooren bzw. Moorresten und Feuchtwiesen vorkommen; sie dürfte von allen heimischen Ameisen die am meisten gefährdete und in starkem Rückgang befindliche Art sein !

Literatur

- ASSING, V. 1987: Zur Kenntnis der Ameisenfauna (Hym.: Formicidae) des Neusiedlerseegebiets. - Burgenländische Heimatblätter 49:74-90.
- ASSING, V. 1989: Nachtrag zur Ameisenfauna (Hym.: Formicidae) des Neusiedlerseegebiets - Burgenländische Heimatblätter 51:188-189.
- BREGANT, E. 1978: Eine interessante Hymenopterenfaunula aus den Windischen Büheln (Vespidae, Eumenidae, Chrysididae und Formicidae). - Landesmuseum Joanneum Graz, Jahresbericht 1977, Neue Folge 7:173-180.
- BREGANT, E. & MAURER, W. 1993: Nachträge zur Flora von Klöch und St. Anna am Aigen. - Mitteilungen der Abteilung für Botanik am Landesmuseum Joanneum Graz 21/22:1-20.
- BUSCHINGER, A. 1971: Zur Verbreitung der Sozialparasiten von *Leptothorax acervorum* (FABR.) Hym., Formicidae. - Bonner zoologische Beiträge 22:322-331.
- DIETRICH, C.O. 1995: Funktionsmorphologische Betrachtung der Mandibeln von *Polyergus rufescens* (LATREILLE, 1798) und *Strongylognathus* MAYR, 1853 (Hymenoptera: Formicidae). - Myrmecologische Nachrichten 1:33-37.
- FRANZ, H. & KLIMESCH, J. 1947: Das Pürgschachenmoor im steirischen Ennstal. - Natur und Land 33/34:128-136.
- GOETSCH, W. 1950: Beiträge zur Biologie und Verbreitung der Ameisen in Kärnten und in den Nachbargebieten. - Österreichische zoologische Zeitschrift 2:39-69.
- HOFFER, E. 1890a: Beiträge zur Entomologie Steiermarks. I. Zur Hymenopterenfauna von St. Johann ob Hochenburg (mittleres Kainachthal) nebst verschiedenen biologischen Angaben. - Jahresbericht der Landes-Oberrealschule Graz 39:1-28.
- HOFFER, E. 1890b: Verzeichnis der in der Nähe von Graz bisher von mir aufgefundenen Ameisenarten. - Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark 26:167-171.
- HOFFER, E. 1907: Bericht der entomologischen Sektion über ihre Tätigkeit im Jahr 1906. - Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark 43:417-440.
- HÖLZEL, E. 1952: Ameisen Kärntens. - Carinthia II 142/62:87-132.
- HÖLZEL, E. 1966: Hymenoptera-Heterogyna: Formicidae. Catalogus Faunae Austriae, Teil XVIp., 12 S. - Österreichische Staatsdruckerei: Wien.
- MÜLLER, G. 1923: Le Formiche della Venezia Giulia e della Dalmazia. - Bolletino della Società Adriatica di Scienze Naturali Trieste 28:11-180.

- Österreichische Gesellschaft für Ameisenkunde (ÖGA), 1995: Bemerkenswerte Ameisenfunde aus Österreich und angrenzender Gebiete. - Myrmecologische Nachrichten 1:1-3.
- RITTER, H. 1953: Nachweis von *Anergates atratulus* SCHENCK. (Hym., Form.) in Österreich. - Entomologisches Nachrichtenblatt Österreichischer und Schweizer Entomologen 5:50.
- WINTER, U. 1974: Sozialparasiten der *Leptothorax*-Gruppe (Hym.; Formicidae) aus der Umgebung des Tennengebirges (Österreich). - Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 24:124-126.

Anschrift des Verfassers:
Eugen Bregant, Billrothgasse 30, A-8010 Graz.